

EVANGELISCHE KIRCHE  
IN FRANKFURT UND OFFENBACH  
EVANGELISCHES STADTDEKANAT  
EVANGELISCHER REGIONALVERBAND

Gremium: **Dekanatssynode / Regionalversammlung**

**06.12.2023**

Protokoll  
DS/III/RV/IX/  
2023/5

**Protokoll der 10. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats  
Frankfurt und Offenbach und der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen  
Regionalverbands Frankfurt und Offenbach**

am Mittwoch, 6. Dezember 2023, 18:00 Uhr bis 21:40 Uhr, im Dominikanerkloster,  
Kurt-Schumacher-Str. 23, 60311 Frankfurt am Main

**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung
2. Andacht
3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20
4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung
5. Genehmigung des Protokolls der 9. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 9. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 20. September 2023 – Beschluss
6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache
7. D Wahl einer Prodekanin / eines Prodekans Bereich Nord-West
8. D Jahresbericht von Prodekanin Bruch-Cincar mit Aussprache
9. D Fortschreibung des gemeindlichen Stellenplans für 2024 – Bericht, Aussprache und Beschluss
10. V Abnahme der Jahresrechnungen des ERV für das Haushaltsjahr 2021 und Entlastung des Vorstands – Bericht, Aussprache und Beschluss
11. D Ausschuss für Ökologie und Nachhaltigkeit: Projekt „Faire Gemeinde“ – Zwischenbericht und Aussprache
12. Nachwahlen in Ausschüsse
  - a) Benennungsausschuss
  - b) ggf. weitere Ausschüsse
13. D Tagung der 13. Kirchensynode der EKHN vom 29.11. – 2.12.23 – Bericht und Aussprache
14. Verschiedenes
15. Schlussgebet

Bericht

TOP: **1. Eröffnung und Begrüßung**

Herr Dr. Schmidt eröffnet die 10. Tagung und begrüßt die im Saal anwesenden Mitglieder und Gäste der Stadtsynode.

Bericht

TOP: **2. Andacht**

Propst Oliver Albrecht hält die Andacht zum Nikolaustag. Die Andacht beginnt und endet mit dem gemeinsamen Lied „Oh Heiland reiß die Himmel auf“.

Bericht

TOP: **3. D Verpflichtung neuer Synodaler gemäß Kirchenordnung, Artikel 20**

Herr Dr. Schmidt verliest die Verpflichtungserklärung. Die Synodalen, die zum ersten Mal an einer Synodentagung teilnehmen, legen das Versprechen ab.

Bericht

TOP: **4. Feststellung von Beschlussfähigkeit, Protokollführung und Tagesordnung**

Von 147 Synodalen/Delegierten sind 104 (18:16 Uhr) stimmberechtigte Mitglieder anwesend. Damit ist die Synode/Regionalversammlung beschlussfähig. Das Protokoll führt Frau Lewczuk.

Die Tagesordnung wird unverändert angenommen.

Beschluss

TOP: **5. Genehmigung des Protokolls der 9 Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 9. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 20. September 2023 – Beschluss**

Das Protokoll der letzten Tagung wurde den Synodalen über die Cloud zur Verfügung gestellt.

Beschluss:

**Die Synode des Ev. Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und die Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach genehmigt das Protokoll der 9. Tagung der Dritten Synode des Evangelischen Stadtdekanats Frankfurt und Offenbach und der 9. Tagung der Neunten Regionalversammlung des Evangelischen Regionalverbands Frankfurt und Offenbach am 20. September 2023.**

Der Beschluss wird angenommen bei keiner Gegenstimme und elf Enthaltungen.

## Bericht

### TOP: **6. Bericht des Stadtdekans mit Aussprache**

Herr Dr. Schmidt übergibt das Wort an Stadtdekan Kamlah. Der schriftliche Bericht des Stadtdekans wurde den Synodalen im Vorfeld über die Cloud zur Verfügung gestellt. Es gilt das gesprochene Wort.

Es gibt keine Wortmeldungen.

## Beschluss

### TOP: **7. D Wahl einer Prodekanin / eines Prodekans Bereich Nord-West**

Herr Sauer übernimmt die Versammlungsleitung und führt in den Tagesordnungspunkt ein, informiert die Versammlung über das Bewerbungsverfahren und zitiert die Aufgaben der Prodekanin/des Prodekans für den Dekanatsbereich Nord-West aus der Stellenausschreibung im Amtsblatt 05/2023. Den Mitgliedern der Stadtsynode wurden die Bewerbungsunterlagen der Kandidatin und des Kandidaten über die Cloud zur Verfügung gestellt.

Nach der Vorstellung und Begründung des Wahlvorschlags durch Propst Oliver Albrecht stellen sich Pfarrerin Dr. Brauer-Noss und Pfarrer Schiwietz persönlich vor und beantworten im Anschluss Fragen aus der Versammlung.

Herr Sauer fragt die Synodalen, ob eine nichtöffentliche Beratung gewünscht wird. Dies ist nicht der Fall.

Es werden zwei Auszählkommissionen gebildet. Dieser gehören an:

Kommission 1: Frau Ingrid Raab, Frau Dr. Charlotte Eisenberg, Herr Dr. Gunter Volz.

Kommission 2: Frau Petra Reidelbach, Frau Erika Becker, Herr Dr. Martin Gegenwart.

Die Mitglieder der Stadtsynode stimmen per Wahlzettel ab.

Nach Beendigung der Stimmabgabe wird eine Pause eingelegt, während der die Wahlzettel ausgezählt werden.

Danach gibt Herr Sauer das Wahlergebnis bekannt:

Abgegebene Stimmen	112
davon ungültig	0
davon Enthaltungen	9
Dr. Stefanie Brauer-Noss	73
Benjamin Schiwietz	30

Pfarrerin Dr. Brauer-Noss ist damit mit 73 Stimmen zur Prodekanin für den Dekanatsbereich Nord-West gewählt. Sie nimmt die Wahl an und dankt für das Vertrauen.

## Bericht

### TOP: **8. D Jahresbericht von Prodekanin Bruch-Cincar mit Aussprache**

Herr Sauer übergibt das Wort an Prodekanin Bruch-Cincar. Der mündliche Bericht der Prodekanin ist als Anlage I dem Protokoll beigelegt. Es gilt das gesprochene Wort.

Es gibt keine Wortmeldungen.

## Beschluss

### TOP: **9. D Fortschreibung des gemeindlichen Stellenplans für 2024 – Bericht, Aussprache und Beschluss**

Herr Dr. Schmidt übernimmt die Versammlungsleitung und übergibt das Wort an Frau Zerst, Leitung der Abteilung I (Personal). Diese führt in die Vorlage ein und weist auf Änderungen aufgrund der Beschlussfassung der Nachbarschaftsräume sowie der von der EKHN im Juni 2023 beschlossenen Tarifsteigerung hin.

Herr Dr. Sauer, Vorsitzender im Finanz- und Verwaltungsausschuss, spricht den zunehmenden Druck durch den Anstieg der kw-Vermerke an. Im Finanz- und Verwaltungsausschuss wurde nach Möglichkeiten gesucht, dies zu kompensieren. Der Ausschuss beschloss, beim bisherigen Verfahren zu bleiben und mittelfristig auf ein anderes Modell, ein budgetiertes Verfahren, überzugehen. Der Finanz- und Verwaltungsausschuss stimmt dem Beschluss zu.

Stadtdekan Kamlah geht auf die zurückgehenden Kirchenmitgliedszahlen ein, die der Berechnung der Stellen in Verwaltung und Kirchengemeinden zugrunde liegen.

Er spricht die Notwendigkeit eines neuen Verfahrens an. Noch können die kw-Vermerke durch die Solidargemeinschaft getragen werden. Zukünftig müsse es eine andere Lösung für die Besetzung von Stellen geben, abgestimmt auf die dafür zur Verfügung stehenden Zuweisungen. Abschließend ermutigt er die Nachbarschaftsräume, zügig ein zentrales Gemeindebüro einzurichten.

Es gibt Wortmeldungen.

Arne Zick (KG Fechenheim) fragt danach, wie mit freiwerdenden Stellen aufgrund von Renteneintritten umgegangen wird, sofern die Vernetzung innerhalb des Nachbarschaftsraumes noch nicht gegeben ist.

Stadtdekan Kamlah empfiehlt Kooperation innerhalb des Nachbarschaftsraumes. So könnte z.B. das Personal aus Gemeinden, in denen es Überhänge gibt, anteilig Aufgaben übernehmen. Weiterhin könne die Stelle aus eigenen Mitteln finanziert werden.

Antonia von Vieregge (Michaelisgemeinde) fragt, welche Lösung der Finanz- und Verwaltungsausschuss zukünftig anstrebt.

Die Budgetierung sieht Dr. Sauer (Vorsitzender im Finanz- und Verwaltungsausschuss) als einen guten Ansatz. Eine Lösung kann zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht vorgestellt werden.

Renate Sandforth (Luthergemeinde) fragt, ob es eine Regelung zur Verwaltung des Budgets innerhalb des Nachbarschaftsraumes gibt.

Dr. Klaus Sauer erläutert, dass dies von der Rechtsform des Nachbarschaftsraums abhängt. Die finanziellen Mittel werden innerhalb der Nachbarschaftsräume verteilt.

Beschluss:

**Die Regionalversammlung beschließt die Stellenplangrundsätze sowie den Stellenplan 2024 für die Gemeinden – Hausmeister / Küsterdienste, Verwaltung im Bereich des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach.**

Der Beschluss wird angenommen bei drei Gegenstimmen und elf Enthaltungen.

Beschluss

TOP: **10. V Abnahme der Jahresrechnungen des ERV für das Haushaltsjahr 2021 und Entlastung des Vorstands – Bericht, Aussprache und Beschluss**

Herr Dr. Schmidt übergibt das Wort an Herrn Dr. Sauer, Vorsitzender im Finanz- und Verwaltungsausschuss.

Der Finanz- und Verwaltungsausschuss hat sich in seiner Sitzung am 13. November 2023 mit der Jahresrechnung des ERV 2021 befasst und empfiehlt der Stadtsynode, diese vorbehaltlich der Prüfung durch das RPA abzunehmen und dem Vorstand Entlastung zu erteilen.

Es gibt keine Wortmeldungen.

Beschluss:

**Die Regionalversammlung nimmt die Jahresrechnung 2021 ab und erteilt dem Vorstand des Evangelischen Regionalverbandes Frankfurt und Offenbach für das Haushaltsjahr 2021, vorbehaltlich der Prüfung durch das Rechnungsprüfungsamt der EKHN, Entlastung.**

Der Beschluss wird angenommen bei keiner Gegenstimme und sechs Enthaltungen.

Bericht

TOP: **11. D Ausschuss für Ökologie und Nachhaltigkeit: Projekt „Faire Gemeinde“ – Zwischenbericht und Aussprache**

Herr Dr. Schmidt übergibt das Wort an Frau Sieb (Mitglied im Ausschuss für Ökologie und Nachhaltigkeit).

Ihr Bericht ist dem Protokoll als Anlage II beigefügt.

Es gibt keine Wortmeldungen.

## Beschluss

### TOP: **12a. Nachwahlen von Mitgliedern in Ausschüsse Benennungsausschuss**

Herr Sauer übernimmt die Versammlungsleitung und übergibt das Wort an Herrn Kneier, Vorsitzender im Benennungsausschuss. Der Benennungsausschuss schlägt Herrn Stefan Hering (Ev. Friedenskirchengemeinde Offenbach) zur Wahl vor. Seine Kurzvorstellung wurde den Mitgliedern der Versammlung über die Cloud zur Verfügung gestellt.

Es gibt keine weiteren Bewerbungen.

Es gibt keine Einwände gegen eine offene Abstimmung.

Herr Stefan Hering wird von den Delegierten ohne Gegenstimme und mit einer Enthaltung in den Benennungsausschuss gewählt und nimmt im Nachgang zur Tagung die Wahl an.

Herr Kneier weist auf weitere freie Vakanzen im Finanz- und Verwaltungsausschuss, Ausschuss Fachbereich III Kindertagesstätten, Ausschuss für Stadtkirchenarbeit und Ausschuss für Kirchenmusik hin.

## Bericht

### TOP: **13. D Tagung der 13. Kirchensynode der EKHN vom 29.11. – 2.12.23 Bericht und Aussprache**

Herr Sauer übergibt das Wort an Herrn Dr. Jörg Tietze (Dreikönigsgemeinde). Dieser berichtet von der Tagung der letzten Kirchensynode der EKHN. Sein Bericht ist dem Protokoll als Anlage III angehängt.

Es gibt Wortmeldungen.

Andreas Klein (Hoffnungsgemeinde) fragt nach weiteren Informationen zum beschlossenen Digitalisierungspaket.

Herr Dr. Tietze teilt mit, dass die Landeskirche in erster Linie die Digitalisierung in der Verwaltung anstrebt.

Lotte Jung (Gefängnisseelsorgerin) weist darauf hin, dass sämtliche Unterlagen zu den EKHN Synoden auch auf der Webseite der EKHN einsehbar sind.

## Bericht

### TOP: **14. Verschiedenes**

Herr Dr. Schmidt übernimmt die Versammlungsleitung.

Herr Dr. Schmidt berichtet über personelle Veränderungen innerhalb der Stadtsynode.

Herr Dr. Kerntke stellt sich der Stadtsynode in seiner Funktion als Projektmanager des Transformationsprozesses ekhn2030 vor.

Herr Dr. Schmidt weist auf Einsparungen in der Verpflegung auf den Synoden und in den Ausschusssitzungen hin.

Die nächste Stadtsynode findet statt am Mittwoch, 21.02.2024.

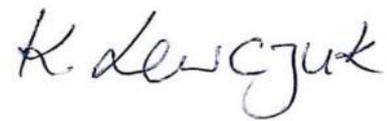
TOP: **15. Schlussgebet**

Die Versammlung beschließt die Tagung mit dem Lied „Der Tag mein Gott ist nun  
vergangen“ und einem Schlussegen.

Frankfurt am Main, den 25. Januar 2024.



Dr. Irmela von Schenck  
(Versammlungsleitung)



Kathrin Lewczuk  
(Protokoll)